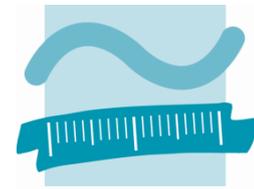


Amtliche Mitteilung



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

35. Jahrgang, Nr. 29/2014

19. Dezember 2014

Seite 1 von 10

Inhalt

- Studien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser
(Urban Engineering – Traffic and Water)
des Fachbereichs III
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Vom 16.07.2014

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth-Hochschule
Redaktion: Leitung Studierendenservice
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
E-Mail: amtliche.mitteilung@beuth-hochschule.de



Studien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser
(Urban Engineering – Traffic and Water)
des Fachbereichs III
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Vom 16.07.2014

Aufgrund von § 23 Abs. 1 Nr. 2 Grundordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vom 26.03.2007 (Amtliche Mitteilungen 20/2011, BeuthHS-GrO) in Verbindung mit §§ 7 a, 71 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung der Neubeschließung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs III der Beuth-Hochschule für Technik Berlin am 16.07.2014 die nachfolgende „Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser (Urban Engineering – Traffic and Water) des Fachbereichs III der Beuth-Hochschule für Technik Berlin beschlossen, der Akademische Senat hat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 BeuthHS-GrO in Verbindung mit §§ 7 a, 61 BerlHG am 18.12.2014 zustimmend Stellung genommen. Die Hochschulleitung hat am 18.12.2014 nach § 90 Abs. 1 BerlHG diese Ordnung bestätigt.

Inhalt

Teil A: Studienordnung	3
§ 1	<i>Geltungsbereich</i> 3
§ 2	<i>Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan</i> 3
§ 3	<i>Studienziel</i> 3
§ 4	<i>Struktur und Inhalte des Studiums</i> 3
Teil B: Prüfungsordnung	4
§ 5	<i>Abschlussarbeit</i> 4
§ 6	<i>Prüfungssprache</i> 4
§ 7	<i>Akademischer Grad</i> 5
§ 8	<i>Inkrafttreten</i> 5
Anlage 1	6
Anlage 2	10



Teil A: Studienordnung

§1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Masterstudiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

(1) Die Bestimmungen der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs III ist zu beachten.

§3 Studienziel

(1) Studienziel ist die vertiefende Weiterführung des Bachelorstudiums im Bauingenieurwesen (Vertiefung Verkehr und Wasser) oder im Umweltingenieurwesen-Bau mit Ausrichtung auf urbane Infrastruktureinrichtungen des Verkehrswesens und der Wasserwirtschaft. Der Studiengang verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen soll, die komplexe städtische Infrastruktur in ihrer Wechselwirkung zu erfassen und zu bewerten, zu planen und zu bauen, zu betreiben und zu verwalten. Dabei werden die Fähigkeiten für wissenschaftliches und selbstständiges Arbeiten weiterentwickelt. Die Absolventen und Absolventinnen erlangen die Befähigung für den höheren Dienst. Für die Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich damit Berufsperspektiven mit Leitungsfunktionen in der öffentlichen Verwaltung, im Consulting Bereich und in der Bauindustrie.

§4 Struktur und Inhalte des Studiums

(1) Das Masterstudium umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

(2) Der Studiengang ist so konzipiert, dass für ein Studium, das innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden kann, Kenntnisse vorausgesetzt werden, wie sie in den Studiengängen Bauingenieurwesen (Vertiefung Verkehr und Wasser) und Umweltingenieurwesen - Bau an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vermittelt werden.



- (3) Die Studiengänge Bachelor Bauingenieurwesen und Bachelor Umweltingenieurwesen-Bau bilden mit dem Studiengang Master Urbane Infrastrukturplanung - Verkehr und Wasser ein konsekutives System.
- (4) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich zum Wintersemester. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten. Dies gilt nicht für Wahlpflichtmodule.
- (5) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).
- (6) Für den Master-Abschluss sind unter Einbeziehung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses grundsätzlich 300 Leistungspunkte erforderlich. Für Bachelorstudiengänge mit weniger als 210 Leistungspunkten werden von dem Dekan/der Dekanin zusätzliche Module als Auflage vorgegeben, deren erfolgreicher Abschluss zur Antragsstellung zur Abschlussarbeit nachzuweisen ist. Der Bewerber/Die Bewerberin wird hierüber schriftlich von dem Dekanat des Fachbereichs III informiert.
- (7) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs III legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen gehören zu dieser Ordnung und werden auf der Internetseite der Beuth Hochschule für Technik Berlin veröffentlicht.
- (8) Die Anlagen 1 (Studienplan) und 2 (Äquivalenzliste) sind Bestandteil dieser Ordnung.

Teil B: Prüfungsordnung

§5 Abschlussarbeit

Der Bearbeitungszeitraum der Abschlussarbeit beträgt 5 Monate.

§6 Prüfungssprache

- (1) Die Prüfungssprache ist Deutsch.
- (2) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (siehe Modulbeschreibung).
- (3) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer oder einer anderen Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.



§7 Akademischer Grad

(1) Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

**Master of Engineering
M.Eng.**

verliehen.

§8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft.

Berlin, den 16.07.2014
Beuth-Hochschule für Technik Berlin



Anlage 1 zur StPO Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser (M.Eng.)

Studienplan – Seite 1 von 4

Master-Studiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser			LV-Typ		Unit		Modul			Servicegebender Cluster
Modul-Nr.	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung D / U	Gewicht	LP	Gewicht	P WP	
M01	Methodische Grundlagen / Statistik	1					5	5	P	FB II M
M01.1	Methodische Grundlagen / Statistik, SU	1	2		D	100%			P	FB II M
M01.2	Methodische Grundlagen / Statistik, Übung	1		2	U ¹⁾	0%			P	FB II M
M02	Boden- und Grundwasserschutz (Altlasten)	1	4		D	100%	5	5	P	FB III B
M03	Urbane Wasserbau	1					5	5	P	FB III B
M03.1	Urbane Wasserbau, SU	1	2		D	50%			P	FB III B
M03.2	Urbane Wasserbau, Übung	1		2	D ¹⁾	50%			P	FB III B
M04	Öffentlicher Personen Nahverkehr (ÖPNV)	1	4		D	100%	5	5	P	FB III B
M05	Studium Generale I	1	2		D	100%	2,5	2,5	WP	FB I
M06	Studium Generale II	1		2	D	100%	2,5	2,5	WP	FB I
M07	Wahlpflichtmodul I	1		4	D	100%	5	5	WP	FB III B
M08	Stadtentwässerung	2					5	5	P	FB III B
M08.1	Stadtentwässerung, SU	2	2		D	50%			P	FB III B
M08.2	Stadtentwässerung, Übung	2		2	D ¹⁾	50%			P	FB III B
M09	Verkehrssteuerung/Logistik	2					5	5	P	FB III B
M09.1	Verkehrssteuerung/Logistik, SU		2		D	100%			P	FB III B
M09.2	Verkehrssteuerung/Logistik, Übung			2	U ¹⁾	0%			P	FB III B

1) Für diese (Teil-) Module wird in Übereinstimmung mit RSOP 2012, §19 (4) und §20 (3) innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes keine Prüfungsmöglichkeit angeboten.
Erläuterung der Abkürzungen siehe Seite 4 dieser Anlage



Studienplan - Seite 2 von 4

Master-Studiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser			LV-Typ		Unit		Modul			Servicegebender Cluster
Modul- Nr.	Modulname	Studienplan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung D / U	Gewicht	LP	Gewicht	P WP	
M10	Vegetationsmanagement	2					5	5	P	FB V
M10.1	Vegetationsmanagement	2	2		D	50%			P	FB V
M10.2	Vegetationsmanagement, Übung	2		2	D ¹⁾	50%			P	FB V
M11	Straßensanierung/ Baustoffrecycling	2					5	5	P	FB III B
M11.1	Straßensanierung/ Baustoffrecycling	2	2		D	50%			P	FB III B
M11.2	Straßensanierung/ Baustoffrecycling, Übung	2		2	D ¹⁾	50%			P	FB III B
M12	Projekte Infrastrukturplanung	2		4	D ¹⁾	100%	5	5		FB III B
M13	Wahlpflichtmodul II	2		4	D	100%	5	5	WP	FB III B
M14	Wahlpflichtmodul III	3		4	D	100%	5	5	WP	FB III B / FB V
M15	Abschlussprüfung	3							P	FB III B
M15.1	Masterarbeit	3					20	20	P	FB III B
M15.2	Mündliche Abschlussprüfung	3					5	5	P	FB III B

1) Für diese (Teil-) Module wird in Übereinstimmung mit RSOP 2012, §19 (4) und §20 (3) innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes keine Prüfungsmöglichkeit angeboten.
Erläuterungen der Abkürzungen siehe Seite 4 dieser Anlage



Studienplan - Seite 3 von 4

Master-Studiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser			LV-Typ		Unit		Modul			Servicegebender Cluster
Modul-Nr.	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung D / U	Gewicht	LP	Gewicht	P WP	
WP01	Planungs- und Umweltrecht	1, 2, 3*		4	D	100%	5	5	WP	FB III B
WP02	GIS-Anwendungen – Verkehr und Wasser			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III G
WP03	Schienenverkehr			4	D	100%	5		WP	FB III B
WP04	Entsorgung (Abfall, Abwasser)			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III B
WP05	Ausgewählte Kapitel Infrastruktur			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III B
WP06	Projektmanagement im Bauwesen			4	D	100%	5	5	WP	FB III B
WP07	Landschafts- und Umweltplanung			4	D	100%	5	5	WP	FB V
WP08	Numerische hydraulische Modellierung			4	D	100%	5	5	WP	FB III B
WP09	Geotechnik – UI			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III B
WP10	Betontechnologie vertieft			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III B
WP11	Versorgungsmedien			4	D ¹⁾	100%	5	5	WP	FB III B
WP12	Gestaltung urbaner Verkehrsräume und -anlagen				4	D	100%	5	5	WP

1) Für diese (Teil-) Module wird in Übereinstimmung mit RSOP 2012, §19 (4) und §20 (3) innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes keine Prüfungsmöglichkeit angeboten.

* Siehe nächste Seite

Erläuterung der Abkürzungen siehe Seite 4 dieser Anlage

Folgende Wahlpflichtmodule aus anderen Masterstudiengängen des FB III sind auf Antrag wählbar. Die Anerkennung dieser Module muss beim Studiengangsleiter / bei der Studiengangsleiterin vor Ablauf der Belegfrist beantragt werden.

WP13 Umweltmonitoring (Modulnummer WP02 im Masterstudiengang Umweltinformation – GIS)

WP14 Umweltseminar (Modulnummer WP04 im Masterstudiengang Umweltinformation – GIS)

WP15 GIS in der Praxis (Modulnummer WP09 im Masterstudiengang Geoinformation)



Studienplan - Seite 4 von 4

* gem. Studienplan Wahlpflichtmodule I, II, III, die im 1., 2. oder 3. Studienfachsemester angeboten werden können. Die hier aufgeführten Wahlpflichtmodule stellen einen Katalog von möglichen Optionen dar, die für das Wahlpflichtmodul I, II oder III angeboten werden können. Der Fachbereichsrat legt jedes Semester fest, welches der Wahlpflichtmodule im Studiengang „Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser“ angeboten werden kann. Bei dieser Auswahl werden nach Möglichkeit die Wünsche der Studierenden berücksichtigt. Die Auswahl wird weiterhin vom erforderlichen Lehrbedarf, der von der Anzahl der Studierenden abhängt, und von der verfügbaren Lehrkapazität bestimmt. Eine Garantie, dass ein bestimmtes Wahlpflichtmodul im Rahmen des Masterstudiums angeboten wird, besteht also nicht. In der Spalte Studienplansemester werden die möglichen Semester angegeben, in welchen das Modul angeboten werden kann.

Erläuterung der Abkürzungen

LV-Typ	SU:	Seminaristischer Unterricht
	Ü:	Übung
Unit - Beurteilung	D:	differenzierte Beurteilung (Note 1,0 - ... - 5,0)
	U:	undifferenzierte Beurteilung (mit Erfolg m.E., ohne Erfolg o.E.)
Unit	Gewicht:	Gewicht (in %), mit dem die Unit in die Modulnote eingeht
Modul	LP:	Leistungspunkte (1LP = 30 Stunden Workload)
	Gewicht:	Gewicht (in LP), mit dem das Modul im Gesamtprädikat des Abschlusszeugnisses eingeht
	P/WP:	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul
Cluster:		Fachbereich bzw. Studienbereich, aus dem das Lehrangebot bereitgestellt wird.



Anlage 2 zur StPO Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser (M.Eng.)

Äquivalenzliste

Alte Studienordnung AM Nr. 28/2012						Neue Studienordnung AM 29/2014					
Master-Studiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser						Master-Studiengang Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser					
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	P/WP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	P/WP
M01	Planungs- und Umweltrecht	1	4		P	M10	Vegetationsmanagement	2	2	2	P
M02	Methodische Grundlagen/Statistik	1	2	2	P	M01	Methodische Grundlagen/Statistik	1	2	2	P
M03	Urbane Wasserbau	1	2	2	P	M03	Urbane Wasserbau	1	3	1	P
M04	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	1	4		P	M04	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	1	4		P
M05	Projekt – Verkehr und Wasser	1		4	P	M12	Projekte Infrastrukturplanung	2		4	P
M06	Medien zur Ver- und Entsorgung	1	2	2	P	M02	Boden- und Grundwasserschutz (Altlasten)	1	4		P
M07	Stadthydrologie	2	2	2	P	M08	Stadtentwässerung	2	2	2	P
M08	Verkehrssteuerung/Logistik	2	4		P	M09	Verkehrssteuerung/Logistik	2	2	2	P
M09	GIS – Anwendungen im Verkehrs- und Wasserbau	2	2	2	P	M14	Wahlpflichtmodul III	3		4	WP
M10	Konstruktiver Verkehrswegebau	2	2	2	P	M11	Straßensanierung/Baustoffrecycling	2	2	2	P
M11	Wahlpflichtmodul I	2		4	WP	M07	Wahlpflichtmodul I	1		4	WP
M12	Wahlpflichtmodul II	2		4	WP	M13	Wahlpflichtmodul II	2		4	WP
M13	Studium Generale I	3	2		WP	M05	Studium Generale I	1	2		WP
M14	Studium Generale II	3		2	WP	M06	Studium Generale II	1		2	WP